

Kettelerisches Archiv Möllenbeck

186. 1511 Dezember 11 (ffteria quinta post concepcionem marie virginis).

Hermann von Ascheberg und seine Frau Anna gebeten schändlos zu halten
den Goldert von der Tinnen, Sohn des verstorbenen Johann von der Tinnen
wegen der Birgschaft dem Heinrich Blenbroke, Vikar des Altars Philipps

und Jacobi auf dem Chor der St. Martinikirche zu Münster gegenüber
für eine Rente von jährlich 5 Goldgulden aus Freysfeit und Kennemann
Kapl. Ascheberg.
Zeugen: Johann Bertoldinck sowie Bernd Braes, Vikar zu St. Martini in
Münster.
Original deutsch; Pg. Siegel: im Schildesmaupt querbalen mit 2 Wundrosen